

Das 6. Symposium an der Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur - einem Fachbereich der Hochschule Ostwestfalen-Lippe - beschäftigt sich anhand konkreter Beispiele mit Fragen der Nachhaltigkeit und der ökologischen Bewertung von Gebäuden und Fassaden.

Durch ein verändertes Bewusstsein bei den öffentlichen und privaten Bauherren müssen auch Bauwirtschaft und Planer auf den gesellschaftlichen Anspruch auf einen verträglicheren Umgang mit den Umweltressourcen reagieren. Die globale Erwärmung ist seit Jahrzehnten wissenschaftlich belegt, der CO₂-Ausstoß eine der Ursachen des schleichenden Klimawandels. Die Bauindustrie und weiteren Sinne auch die Fassadentechnologie reagiert durch konkrete Maßnahmen auf diesen neuen Aspekt in der Planung und Umsetzung von Projekten. Global, in Europa und im Bereich der einzelnen Staaten wird daran gearbeitet, ein System zur Bewertung zu etablieren. Einzelne Ansätze zielen dabei auf die verwendeten Bauprodukte, andere auf die Zertifizierung ganzer Gebäude.

Das „grüne Bauen“ nimmt die unterschiedlichsten Formen an, ebenso unterschiedlich sind Strategien und Reaktionen der Planungsbüros und Baubeteiligten. Das Symposium zeigt daher neben den konkreten Zertifizierungsstrategien auch den Umgang der Architekten und der Wirtschaft mit der Thematik.

facade2011

SUPER GREEN

Freitag, 25. November 2011

Labeling Public Buildings

Uta Pottgiesser, University of Applied Sciences - Hochschule OWL, Detmold

Sustainable Buildings for Germany – Building for People

Martin Haas, Behnisch Architekten; DGNB

Certification Systems

Linda Hildebrand, University of Applied Sciences - Hochschule OWL, Detmold; TUDelft, Niederlande

Evaluation of certified buildings

Uwe Rotermund, Münster School of Architecture

Low-tech – high performance: Case studies in cross-laminated timber envelopes

Jesper Nielsen, CINARK, The Royal Danish Academy of Fine Arts, Copenhagen

Flectofin - new concepts for active shading

Jan Knippers, iLEK Stuttgart

Facade Engineering and Building Physics – Ropemaker Place, London

Mikkel Kragh, Arup, Politecnico di Milano

Anmeldung:	www.facade-network.com , bis zum 11. November 2011 Der Veranstalter behält sich die Absage /Änderungen nach Notwendigkeit vor.
Kosten:	150 € 100 € für Mitglieder der Architektenkammer 80 € Angehörige der Hochschule OWL 30 € Studierende / Absolventen der Hochschule OWL
Ort:	Casino, Campus Emilie, Emilienstraße 45, 32756 Detmold, Germany Anfahrtsplan: www.hs-owl.de/fb1/campus/anfahrt
Fortbildung:	Die Veranstaltung ist bei der Architektenkammer NW mit 4 Stunden, sowie in Hessen und Baden-Württemberg als Fortbildung anerkannt.